



Nachhaltige Mobilität bei Volvo mit KUKA Know-how

Augsburg, 23. Februar 2022 - Das Technologie-Know-how von KUKA kommt zum Einsatz, wenn der schwedische Automobilkonzern sein Angebot an Elektrofahrzeugen in seinem US-Werk erweitert.

KUKA wird im US-Produktionswerk in South Carolina mehrere Karosseriemontagelinien für den Unterboden von zwei neuen Elektroauto-Modellen konstruieren, liefern, montieren und in Betrieb nehmen.

Kontaktperson:

Sabine Neubauer
KUKA Systems GmbH

T +49 821 797 4844
press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com

Effiziente Automatisierungslösungen für eine klimaneutrale Zukunft

Für den Unterboden der beiden Elektroauto-Modelle, bestehend aus Motorraum, vorderem Boden und hinterem Boden, ist KUKA nicht nur für den Aufbau einer neuen vollautomatischen Karosseriefertigungslinie verantwortlich, sondern auch für die Anpassung bestehender Transportsysteme. Neben der Integration in eine Bodenentlackungslinie kommen Prozesstechnologien wie Punktschweißen, Stanznieten, Fließlochverschrauben und Kleben zum Einsatz.



"Wir sind im Bereich der intelligenten Automatisierung für die Elektromobilität bestens aufgestellt und unterstützen unsere Kunden bei jedem einzelnen Schritt der Prozesskette der Elektromobilität", so Gerald Mies, Geschäftsführer der KUKA Systems GmbH.



KUKA

KUKA ist ein weltweit tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Milliarden Euro und etwa 14.000 Mitarbeitern. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Augsburg, Deutschland. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA seinen Kunden alles aus einer Hand: von Robotern und Zellen bis hin zu vollautomatisierten Anlagen und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Elektronik, Metall & Kunststoff, Konsumgüter, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31. Dezember 2020)